



Kindergarten-Monitor 2010

Eine Untersuchung von **INITIATIVE** > und **Eltern**
Neue Soziale Marktwirtschaft

Berlin, 17. Mai 2010

Was wird verglichen?

Die Elternbeiträge in den kommunalen Kindergärten der 100 größten deutschen Städte für die jeweilige Mindestbetreuungszeit (in der Regel 4 bis 5 Stunden pro Tag am Vormittag)

Was fällt auf?

Die **Elternbeiträge differieren** von Stadt zu Stadt erheblich, zum Teil um mehrere tausend Euro pro Jahr. Die Lage ist nach wie vor **unübersichtlich**, denn: Jede Kommune kann die Preise in Eigenregie festlegen.

Vier Modellfamilien

Jahresbruttoeinkommen:

Familie mit
einem Kind im
Kindergarten



Familie mit zwei
Kindern im
Kindergarten



45 000 Euro

0 Euro

**-
1752 Euro**

**Kosten
Gebühren Kindergarten p.a.**

80 000 Euro

0 Euro

**-
2520 Euro**

**Kosten
Gebühren Kindergarten p.a.**

0 Euro

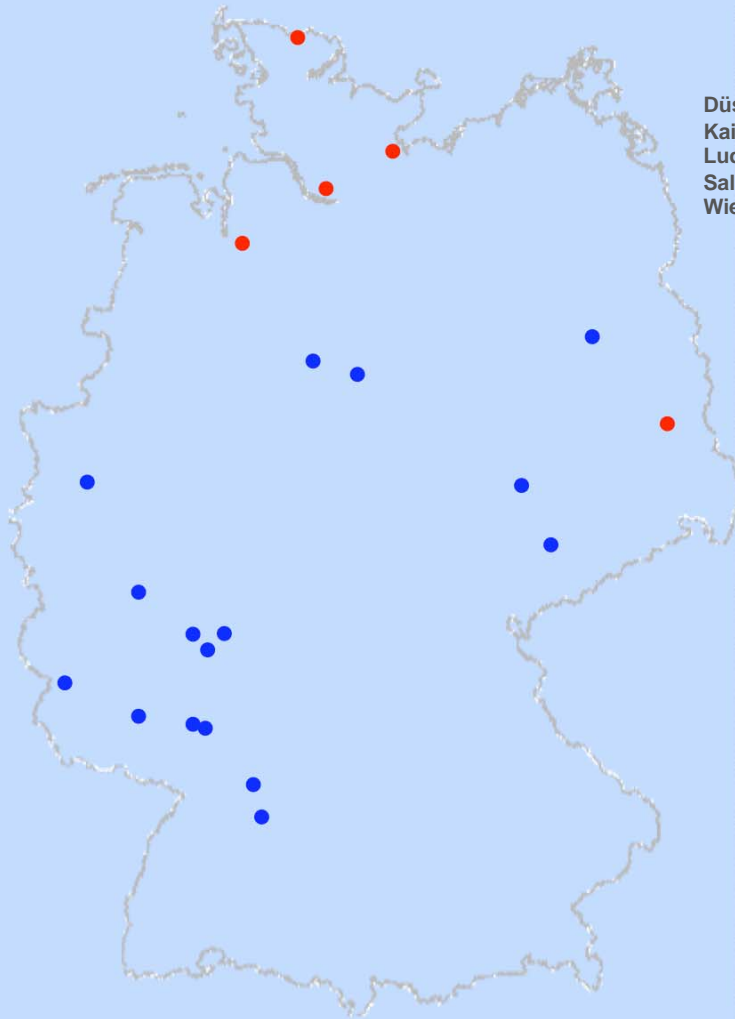
**-
2672 Euro**

**Gebühren Kindergarten p.a.,
gesamt**

0 Euro

**-
3696 Euro**

**Gebühren Kindergarten p.a.,
gesamt**



Düsseldorf, Hanau, Heilbronn,
Kaiserslautern, Koblenz,
Ludwigshafen, Mainz,
Salzgitter, Trier,
Wiesbaden, Zwickau

Berlin

Mannheim

Leipzig

Stuttgart

Flensburg

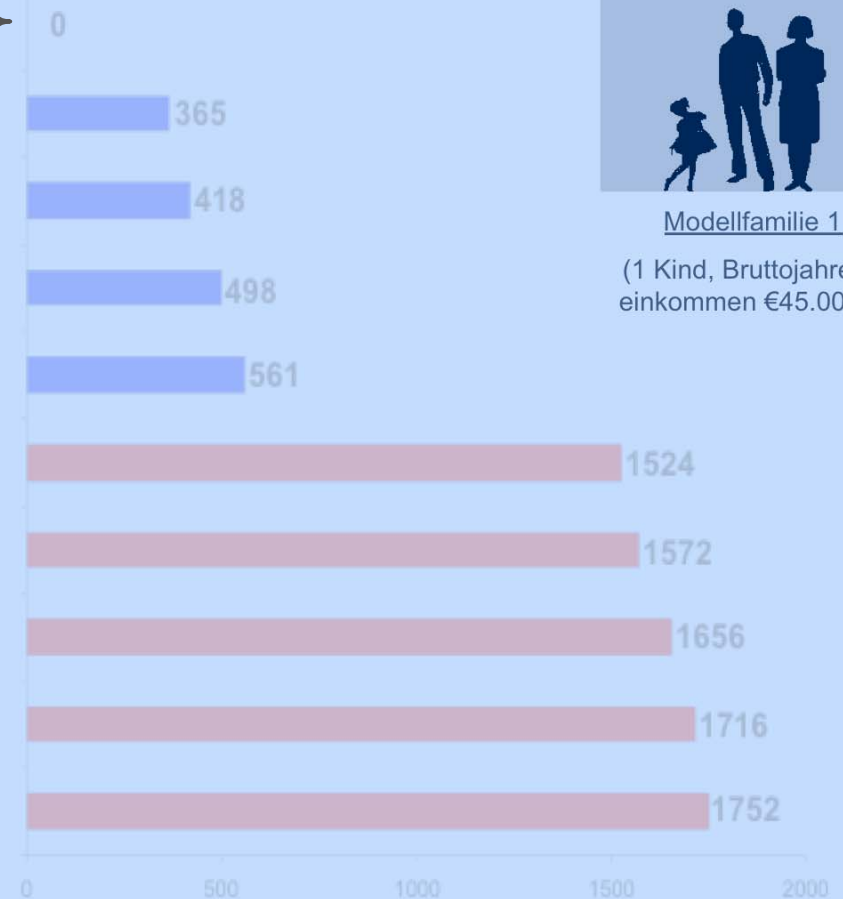
Cottbus

Hamburg

Lübeck

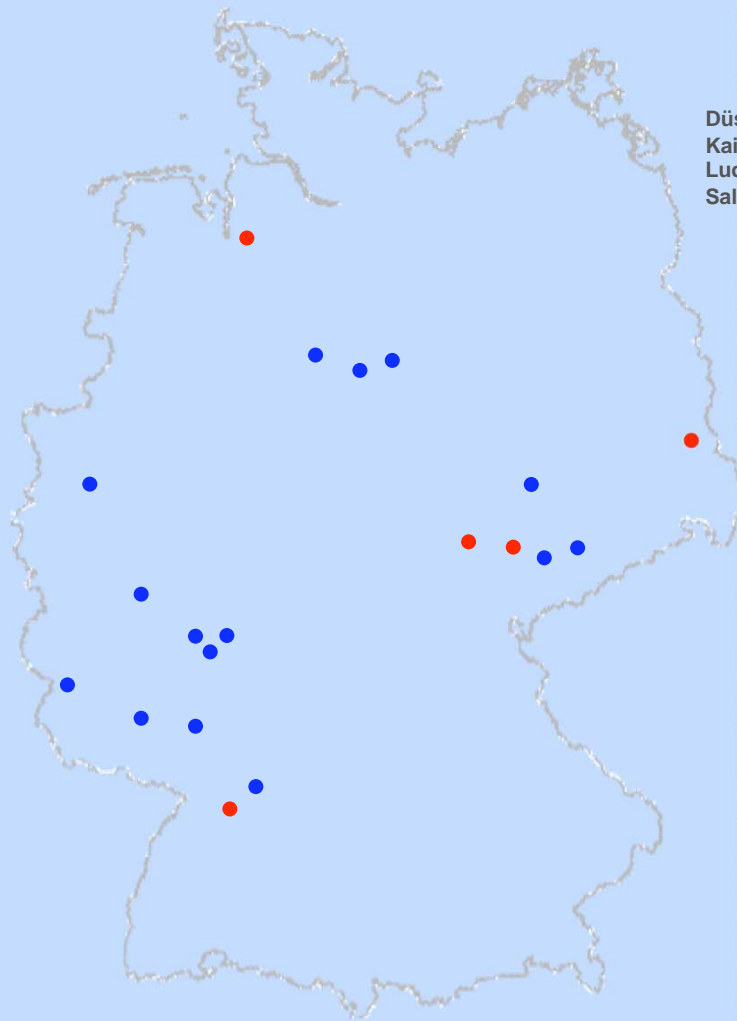
Bremen

Euro

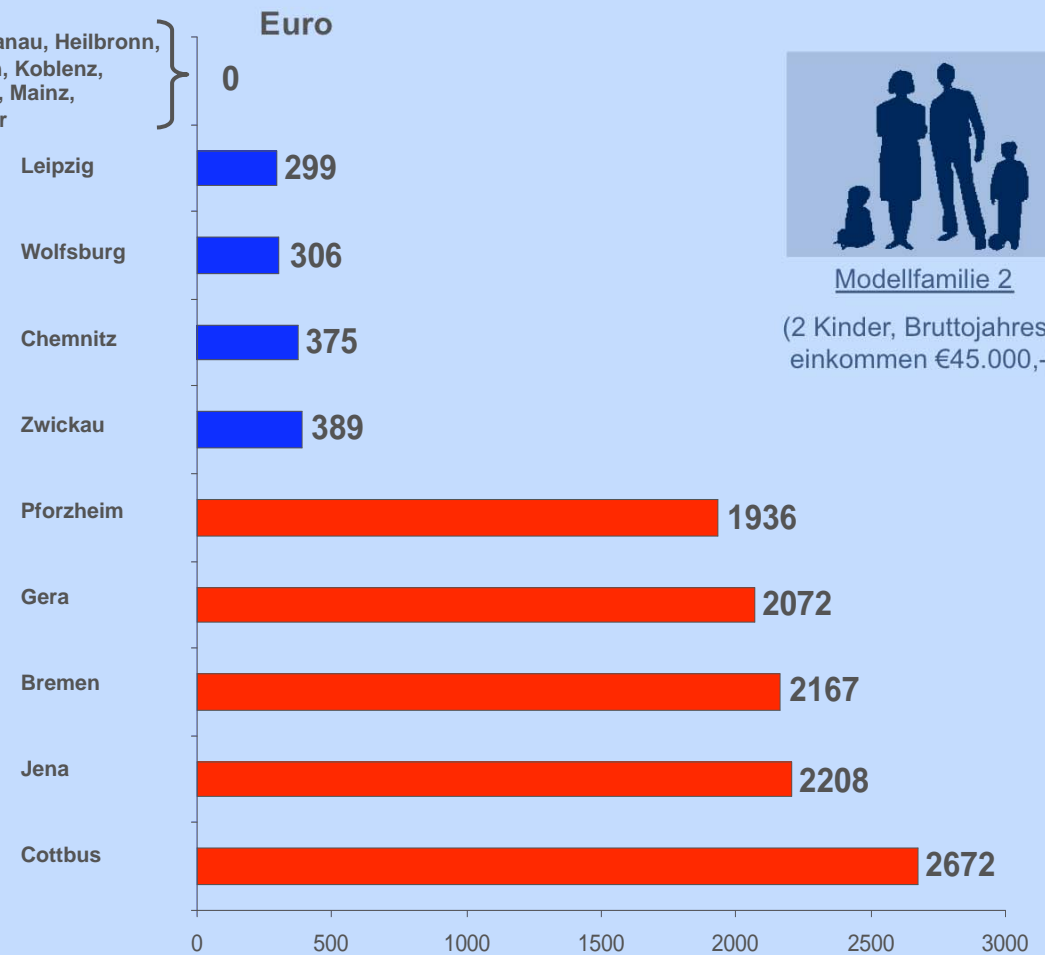


Modellfamilie 1

(1 Kind, Bruttojahres-
einkommen €45.000,-)

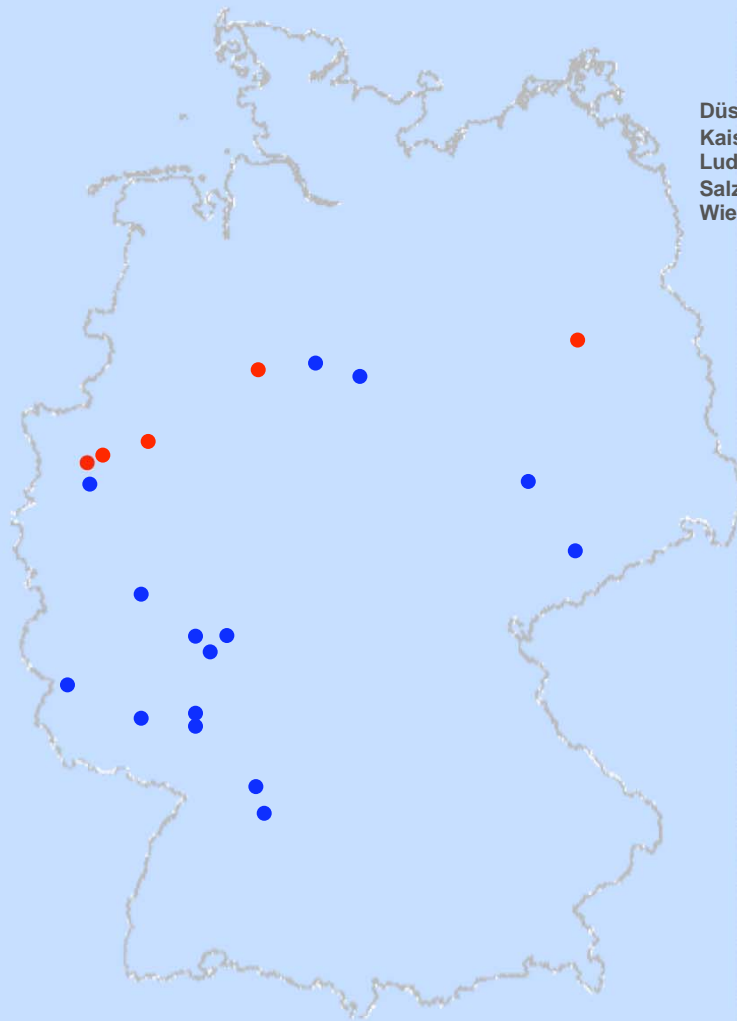


Düsseldorf, Hanau, Heilbronn,
Kaiserslautern, Koblenz,
Ludwigshafen, Mainz,
Salzgitter, Trier

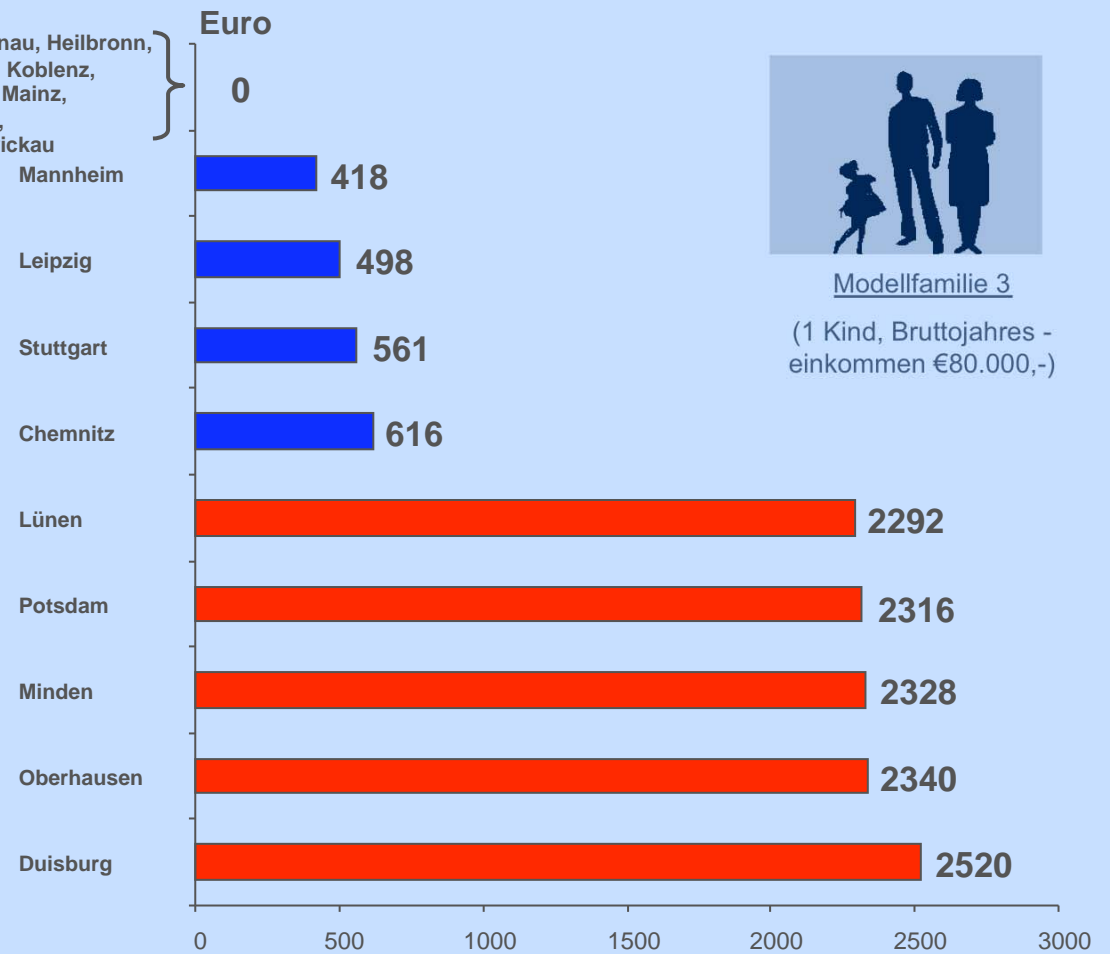


Modellfamilie 2

(2 Kinder, Bruttojahres-
einkommen €45.000,-)

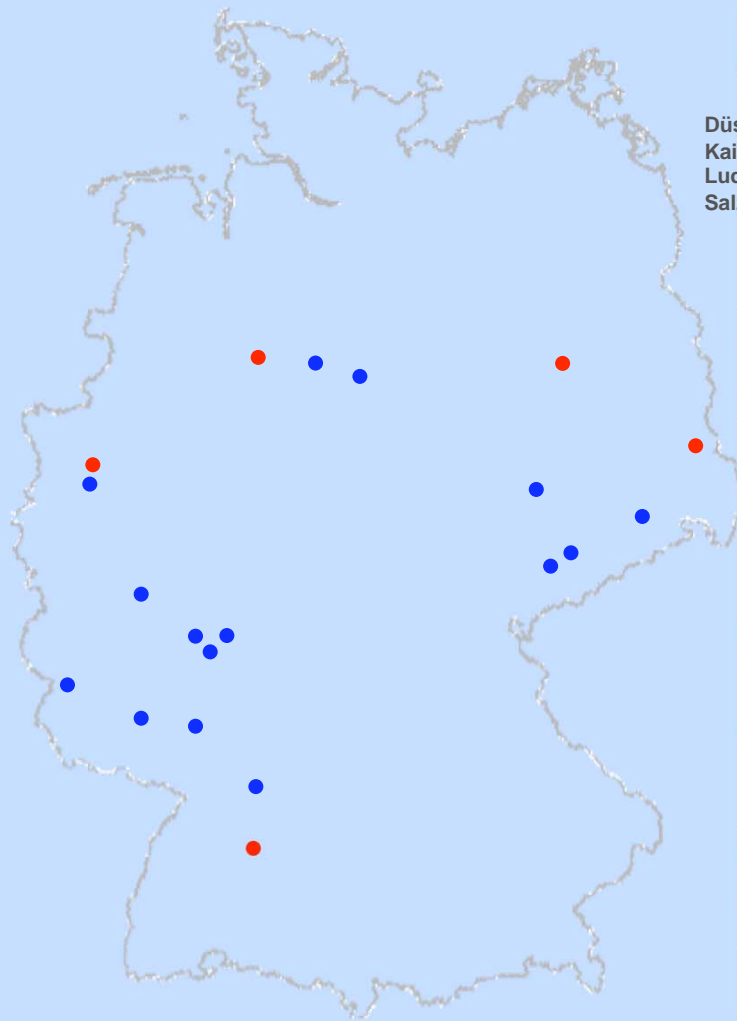


Düsseldorf, Hanau, Heilbronn,
Kaiserslautern, Koblenz,
Ludwigshafen, Mainz,
Salzgitter, Trier,
Wiesbaden, Zwickau

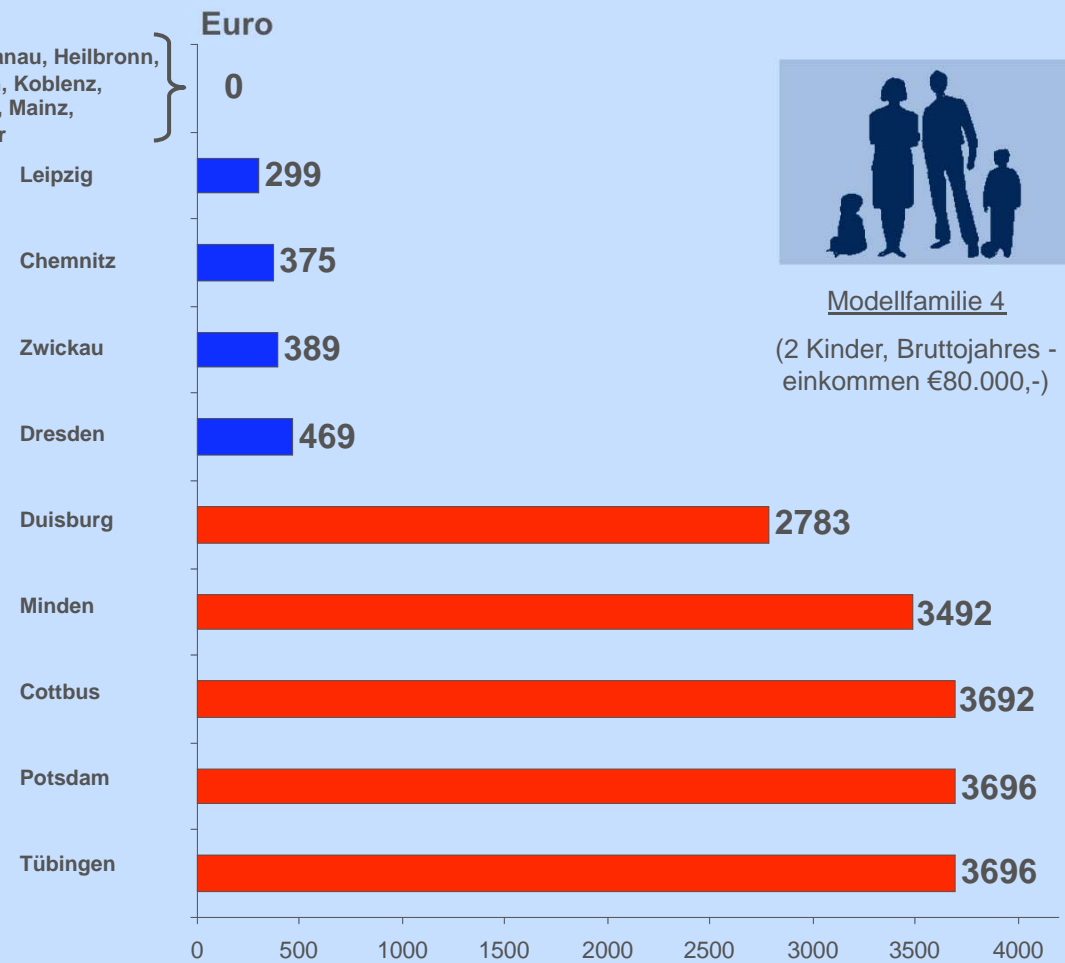


Modellfamilie 3

(1 Kind, Bruttojahres -
einkommen €80.000,-)



Düsseldorf, Hanau, Heilbronn,
Kaiserslautern, Koblenz,
Ludwigshafen, Mainz,
Salzgitter, Trier



Wichtige Ergebnisse

Trotz Finanzkrise: Die durchschnittlichen **Elternbeiträge** sind gegenüber dem Kita-Monitor 2008 **deutlich gesunken**, bei den mittleren Einkommen um 16 Prozent.

Vor zwei Jahren war der Kindergarten nur in einer von 100 Städten kostenlos: in Heilbronn. Mittlerweile zahlen Eltern **in neun Städten keine Beiträge mehr**.

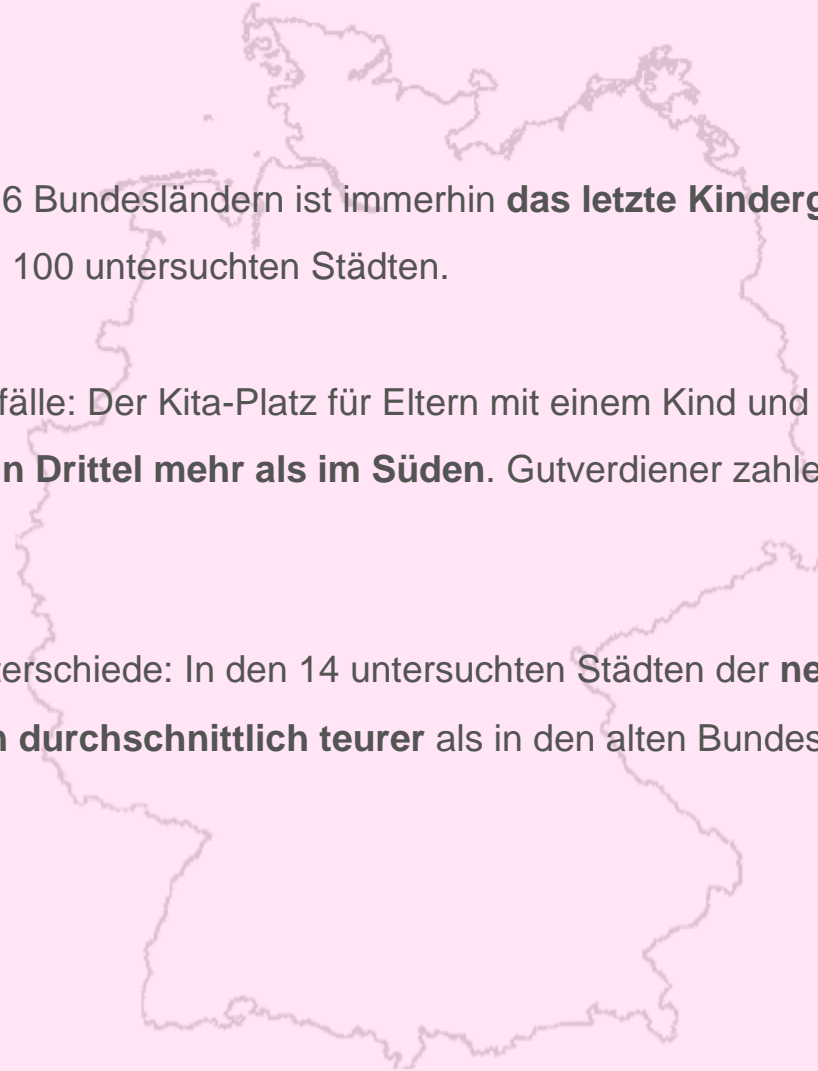
Vorreiter: **Rheinland-Pfalz** hat als erstes und einziges Bundesland alle drei Kindergartenjahre **kostenfrei** gestellt. Berlin plant die Beitragsbefreiung für alle drei Kindergartenjahre. Sie soll 2011 in Kraft treten.

Wichtige Ergebnisse

In neun von 16 Bundesländern ist immerhin **das letzte Kindergartenjahr kostenlos**. Das betrifft 32 von 100 untersuchten Städten.

Nord-Süd-Gefälle: Der Kita-Platz für Eltern mit einem Kind und mittlerem Einkommen kostet **im Norden ein Drittel mehr als im Süden**. Gutverdiener zahlen sogar mehr als doppelt so viel.

Ost-West-Unterschiede: In den 14 untersuchten Städten der **neuen Bundesländer ist der Kindergarten durchschnittlich teurer** als in den alten Bundesländern.



Fazit

Die Preisunterschiede führen zu einer **eklatanten Ungerechtigkeit**:

In manchen Städten zahlen Gutverdiener keinen Cent für den Kindergarten, in anderen zahlen sie dafür fünf Prozent ihres Einkommens oder mehr.

Gerade in Kommunen mit angespannter Haushaltslage ist die Betreuung zum Teil besonders teuer.

Viele Städte werden wegen krisenbedingter Haushaltsnotlage dazu gezwungen sein, die Kindergarten-Gebühren zu erhöhen (Beispiel Duisburg).

